

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Die bundesverfassungsgerichtliche Deutung der Pressefreiheit	1
II. Fragestellung	3
III. Die Historisierung der Bundesverfassungsrechtsprechung	5
IV. Methode	9
V. Quellenlage	10
VI. Forschungsstand	13
VII. Gang der Untersuchung	16
 Kapitel 1: Der Fall	17
I. Ausgangspunkt des Rechtsstreits	17
1. Axel Springer und der Boykottaufruf	17
2. Ernst Aust und die „Blinkfuer“-Zeitung	33
3. Die gesellschaftlichen Konsequenzen des Springer'schen Boykottaufrufs	39
II. Aust, Springer und die Zivilgerichtsbarkeit	42
1. Die ersten Zivilprozesse in Hamburg (1961–1962)	44
a. Das Urteil des Landgerichts vom 11. Oktober 1961	44
b. Das Urteil des Landgerichts vom 14. Februar 1962	49
c. Exkurs: Die Debatte um die Pressekonzentration	53
d. Das Berufungsurteil des Oberlandesgerichts vom 15. Februar 1962	63
e. Das Berufungsurteil des Oberlandesgerichts vom 20. September 1962	69
2. Das Urteil des Revisionsgerichts (1963)	71
3. Das Revisionsurteil in der zeitgenössischen Kritik	83

III. Das Strafverfahren gegen den „Blinkfuer“-Chefredakteur Aust (1962–1964)	89
IV. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (1969)	98
V. Das Bundesverfassungsgericht und die KPD-Wiedenzulassungsdebatte.....	105

Kapitel 2: Hintergrunddiskussionen..... 115

I. Die Wissenschaftsgeschichte zur Meinungs- und Pressefreiheit in der Weimarer Republik	115
1. Kontinuität älterer Grundrechtslehren.....	115
2. Die Staatsrechtslehre der 1920er Jahre zwischen positivistischen und antipositivistischen Richtungen	118
3. Die Münchner Staatsrechtslehrertagung von 1927.....	128
II. Die Wissenschaftsgeschichte zur Meinungs- und Pressefreiheit seit dem Grundgesetz.....	131
1. Der Schulenstreit als Hintergrund staatsrechtlicher Debatten in den 1950er Jahren.....	131
a. Die Smend-Schule.....	135
b. Die Schmitt-Schule	137
2. Auswirkung des Schulenstreits auf die Grundrechtstheorie	139
3. Gesellschaftlicher und methodischer Wandel: Die Smend-Schule zwischen „Lüth“ und „Blinkfuer“	141
4. Die Dogmatikentwicklung der Smend-Schule zu Art. 5 GG	145
5. Die Methode der Schmitt-Schule.....	149
6. Die Dogmatik der Schmitt-Schule zu Art. 5 GG.....	151
7. Die Saarbrücker Staatsrechtslehrertagung von 1963	153
III. Die Bundesverfassungsrichter	157

Kapitel 3: Die Entscheidung..... 169

I. Der „Blinkfuer“-Beschluss.....	169
1. Die Ausführungen des Bundesverfassungsgerichts zum „Blinkfuer“-Beschluss	169

2.	Die Grundrechtsinterpretation des Bundesverfassungsgerichts im „Lüth“- und im „Blinkfuer“-Fall in Anlehnung an Smends Lehren	173
a.	„Lüth“	173
b.	„Blinkfuer“	176
II.	Die Wirkungsgeschichte des „Blinkfuer“-Beschlusses.....	180
1.	Der „Blinkfuer“-Beschluss in zeitgenössischen Rezensionen	180
2.	Der „Blinkfuer“-Beschluss in staatsrechtlicher Studienliteratur bis zur Gegenwart	189
Zusammenfassung		193
I.	Der Umgang der Zivilgerichtsbarkeit mit dem „Blinkfuer“-Fall	193
II.	Zur Frage der Kontinuität älterer Grundrechtslehren im „Blinkfuer“-Beschluss.....	194
Quellen- und Literaturverzeichnis		199
I.	Unveröffentlichte Quellen	199
II.	Veröffentlichte Quellen und Literatur.....	199
III.	Online-Dokument	228
IV.	Zeitungs- und Zeitschriftenartikel ohne Autorenangabe.....	228
V.	Zeitzeugengespräche	231